

MANNSCHAFTSLISTE



VERANSTALTER:

DATUM:

ORT:

TEILNEHMENDER VEREIN:

VOR- UND NACHNAMEN DER KINDER:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

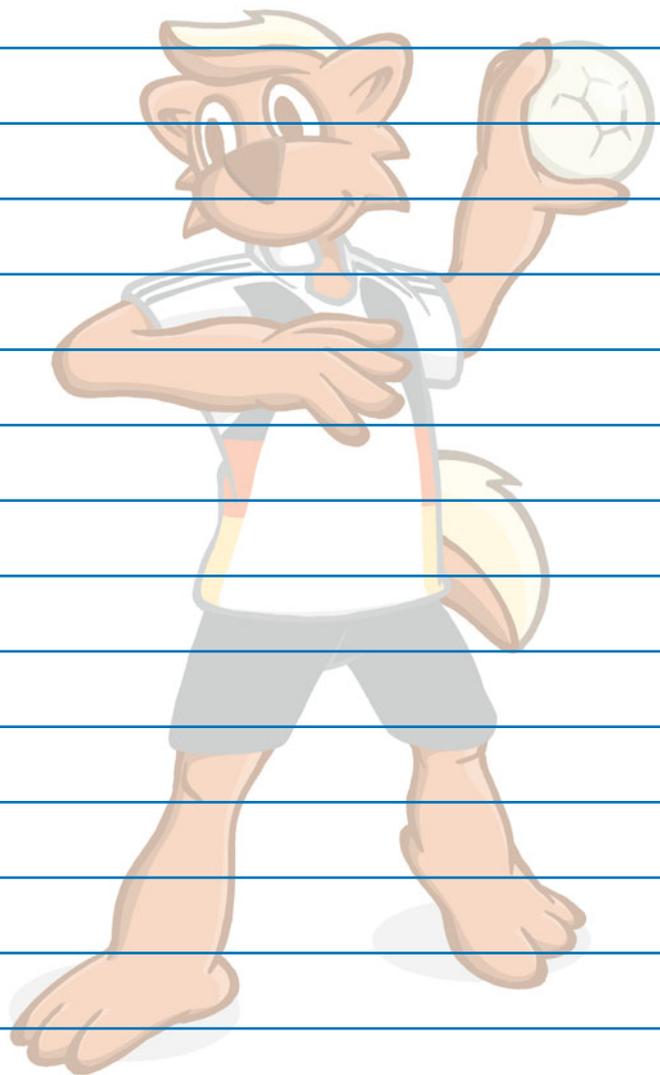
11

12

13

14

15



NAMEN DER TRAINER UND BERTREUER:

SPIELPLAN



Fünf Minuten nach Beendigung der gemeinsamen Eröffnungsaktivitäten beginnt das Turnier. Die Spiele dauern jeweils Minuten. Zwischen den Spielen gibt es jeweils 2-3 Minuten Pause. Die Siegerehrung und die gemeinsamen Abschlussaktivitäten finden im Anschluß an die letzten beiden Spiele statt. Mannschaften, die aktuell nicht an den Spielen beteiligt sind, tummeln sich auf dem Bewegungsparcours.



GEMEINSAME ERÖFFNUNGSAKTIVITÄTEN			UHR		
SPIEL	SPIELFELD I	BEWEGUNGSPARCOURS	SPIEL	SPIELFELD 2	
1	gegen	Teams:	7	gegen	
2	gegen	Teams:	8	gegen	
3	gegen	Teams:	9	gegen	
4	gegen	Teams:	10	gegen	
5	gegen	Teams:	11	gegen	
6	gegen	Teams:	12	gegen	
GEMEINSAME ABSCHLUSSAKTIVITÄTEN			UHR		

INFO



Liebe Zuschauer,

unsere Kinder treiben Sport, weil sie Interesse, Spaß und Vergnügen daran haben. Sie finden und suchen hier nach Freundschaften und Kontakten. Sie erfreuen sich an Bewegungen in großen Aktionsräumen. Wetteifern und wettkämpfen haben in dieser Altersstufe noch nicht die übergeordnete Bedeutung. Unser Ziel ist es, Kinder über eine vielseitige, variable motorische Grundausbildung, in die das Spielen mit dem (Hand-) Ball eingebettet ist, an das Handballspielen heranzuführen und ihnen somit überhaupt ein Spiel auf hohem Niveau in Aussicht zu stellen. Nur so entwickeln die Kinder ein freies, kreatives Spiel ohne taktische Zwänge. Kinder sollten nicht den kurzfristigen Erfolgen von Vereinen und Trainern dienen. Denn sie sind kleine Persönlichkeiten, die auf Dauer freudvoll Handball spielen möchten. Unterstützt die Kinder beim heutigen Spielfest, spendet viel Applaus, macht Euch mit dem Regelwerk der Kinder vertraut, absolviert mit ihnen den Bewegungsparcours und helft Euren Trainern und Betreuern bei der Planung, Gestaltung und Durchführung des nächsten Spielfestes.

**Viel Spaß wünscht Euch
allen das Organisationsteam des heutigen Spielfestes**





URKUNDE

Beim heutigen Spielfest hat

ganz toll mitgemacht!

URKUNDE

Beim heutigen Spielfest hat

.....
ganz toll mitgemacht!



URKUNDE

Beim heutigen Spielfest hat

.....
ganz toll mitgemacht!





STATIONEN VIELSEITIGKEITSPARCOURS

STATIONEN	MEDIEN/GERÄTE
STATION 1	
STATION 2	
STATION 3	
STATION 4	
STATION 5	



STATIONEN VIELSEITIGKEITSPARCOURS

STATIONEN	MEDIEN/GERÄTE
STATION 6	
STATION 7	
STATION 8	
STATION 9	
STATION 10	

EINSATZPLAN HELFER



KAMPFGERICHT	
SPIELLEITUNG	
ANSAGE	
VERKAUFSSTATIONEN	
SIEGEREHRUNG	

EINSATZPLAN SCHIEDSRICHTER



SPIELFELD 1

SPIEL	PAARUNG	ZEIT	SCHIEDSRICHTER
1			
2			
3			
4			
5			
6			



SPIELFELD 2

SPIEL	PAARUNG	ZEIT	SCHIEDSRICHTER
7			
8			
9			
10			
11			
12			

THEMEN INFORMATIONSGESPRÄCH MIT MANNSCHAFTSVERANTWORTLICHEN



REGELAUSLEGUNG SPIELLEITUNG

- Spielregeln sind dem jeweiligen Könnensstand der Kinder anzupassen. Spielleiter sollten deshalb bewusst pädagogisch pfeifen.
- Folgende Regeln sollten dementsprechend großzügig ausgelegt werden:
 - Anzahl Schritte
 - Prellen, Prellfehler
 - 3-Sekunden-Regel
 - Betreten des Torraums (z. B. mit einem Fuß den Torraum mit Ball betreten)
 - Zurückspielen des Balles zum Torwart wird nicht geahndet
- Es sollte ohne Foulspiel (Körperkontakt) gespielt werden. Der Spielleiter erklärt dies den Kindern, wenn Foulaktionen auftreten. Im Wiederholungsfall kann er eine persönliche Strafe (z. B. 2 Minuten nicht mitspielen) aussprechen, die Mannschaft darf sich aber wieder ergänzen.
- Wechselfehler gibt es nicht.

SPIELVERHALTEN

- Grundsätzlich sollten alle Spieler eingesetzt werden und annähernd gleiche Spielanteile haben.
- Führt eine Mannschaft mit mehr als 5 Toren wechselt die betreffende Mannschaft stärkere Spieler aus oder spielt in Unterzahl. Alternativ kann die unterlegene Mannschaft ein Kind mehr einsetzen (Überzahl). Diese Absprache erfolgt zwischen den Mannschaftsverantwortlichen.
- Es wird keine Platzierung vorgenommen, Tabellen gibt es nicht. Sieger sind alle Mannschaften (z. B. Gesamtzahl aller geworfenen Tore ermitteln).

BETREUERVERHALTEN

- Betreuer (Trainer) sollten Ratgeber, Helfer oder auch Tröster für ihre Kinder sein. Sie sollten im Spiel keinen Druck auf sie ausüben.
- Sie sollten sich jeder Zeit ihrer Vorbildfunktion bewusst sein. Deshalb sollten sie folgende Verhaltensweisen unbedingt vermeiden:
 - Kritik an der Spielleitung
 - Anschreien oder andere negativen Gesten, Verhaltensweisen gegenüber Kindern, anderen Mannschaften oder Zuschauern
- Betreuer sollten darauf achten, dass die Kinder alle Stationen des Vielseitigkeitsparcours absolvieren.
- Markierungshemden bereithalten, falls zwei Mannschaften die gleiche Trikotfarbe haben.

CHECKLISTE

ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON SPIELFESTEN



I. AUSSCHREIBUNG DES SPIELFESTES

Hallennutzung abklären	Lokale Presse informieren/einladen
Einladung Vereine	Sponsoren ansprechen
Gewinnung von Helfern	Rotes Kreuz oder vergleichbare Institutionen ansprechen
Information/Einladung Eltern (mit Bitte um Mithilfe)	frühzeitig Kontakt zum diensthabenden Hallenwart
Informationen auf Vereinswebsite, ggf. Mailaktion	

2. PLANUNG UND VORBEREITUNG

Inhaltliche Planung	Erstellung Informationen, Materialien
Festlegung Spielfest-Organisation (Tore, Bälle usw)	Informationsblatt Eltern
Festlegung Stationen Bewegungsparcours	Urkunden, Buttons
Festlegung Eröffnungs- und Abschlußaktivitäten	Geschenke (z.B. Helfer)
Rahmenprogramm	Spielleitungskarten
Getränkeverkauf	Erstellung Einsatzpläne
Kuchenbuffet	Helfer Stationen des Vielseitigkeitsparcours
Andere Verpflegungsangebote	Spielleitung/Einsatzplan Schiedsrichter
Musik	Besetzung Kampfgericht
Tombola	Hallensprecher
Hallendekoration	Verantwortlicher für Eröffnung-, Abschlußaktivitäten, Siegerehrung
	Erstellung Spiel-/Zeitplan

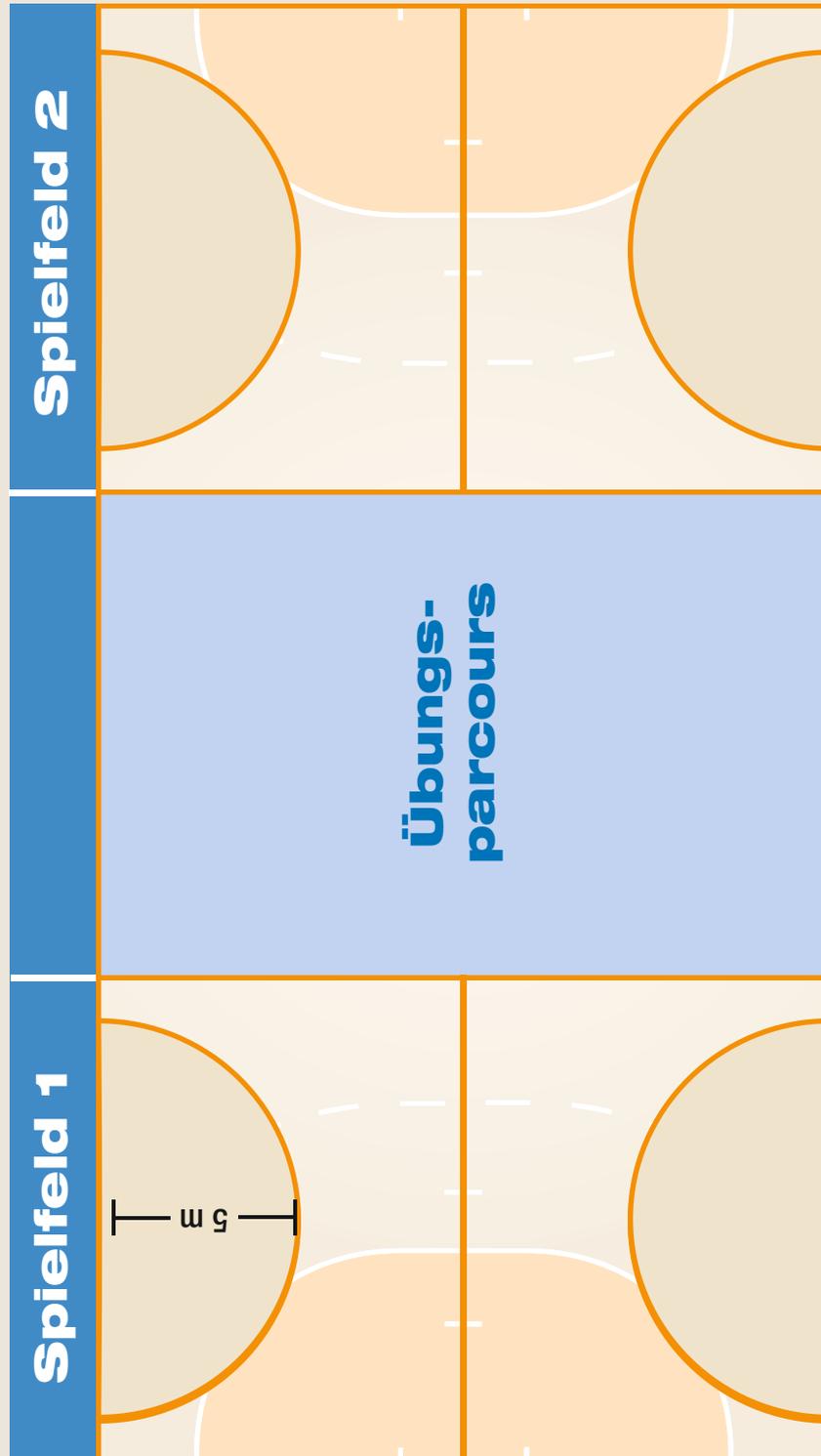
3. VORBEREITENDE MASSNAHMEN DIREKT VOR BEGINN DES SPIELFESTS

Treffpunkt für Geräteaufbau, Hallenausstattung	Mikrophananlage (Musik) installieren
Spielfeldmarkierung	Auswechselbänke positionieren
Besprechung mit Trainern, Mannschaftenverantwortlichen	Wegweiser zu Cafeteria, Toiletten etc.
Eltern-/Zuschauerinformation	Großgeräte, die nicht genutzt werden, absperren
Aufbau des Kampfrichtertisches	



SPIELFESTAUFBAU

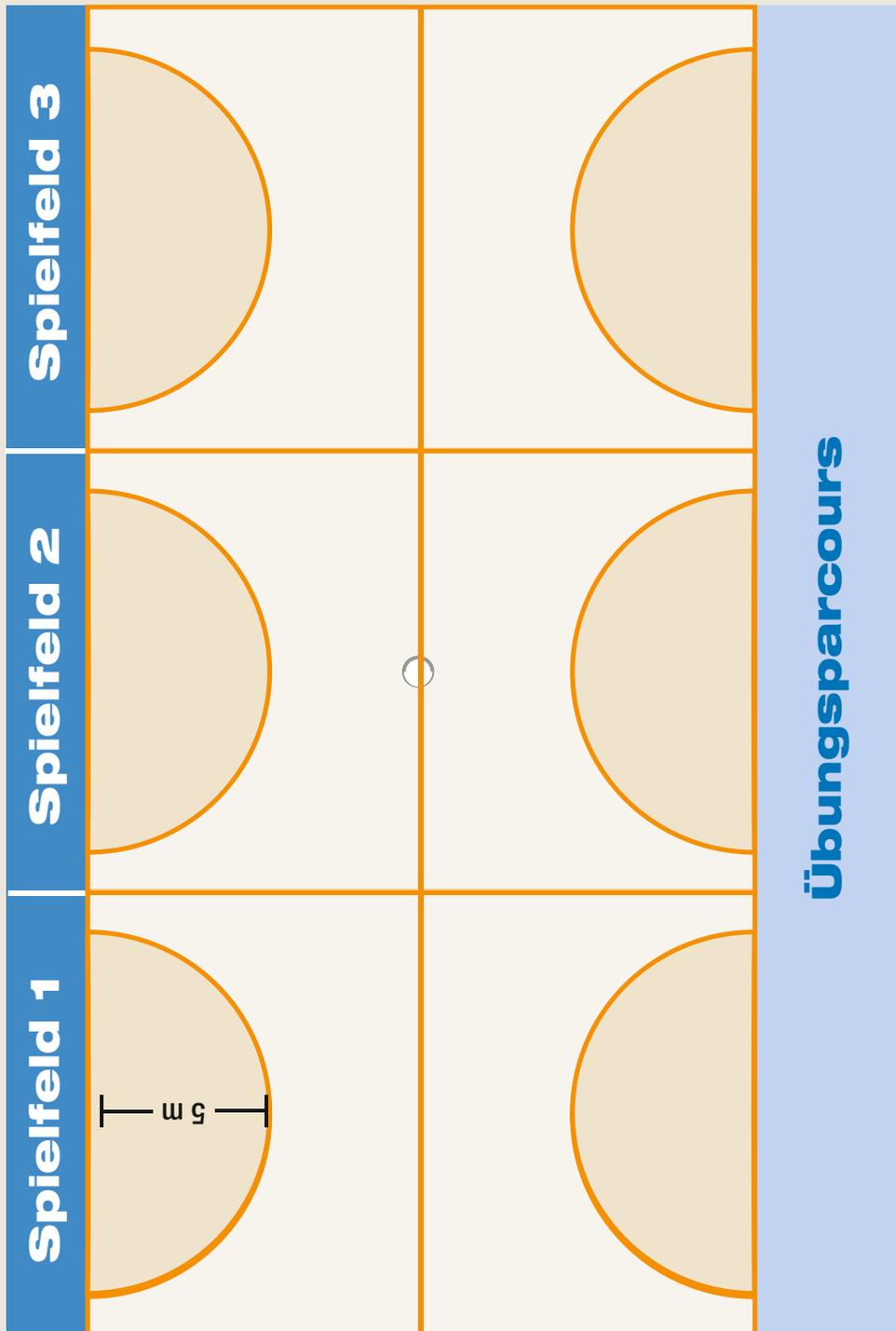
1 2 Spielfelder - 1 Übungsparcours



SPIELFESTAUFBAU



2 3 Spielfelder - Übungsparcours auf dem Randstreifen

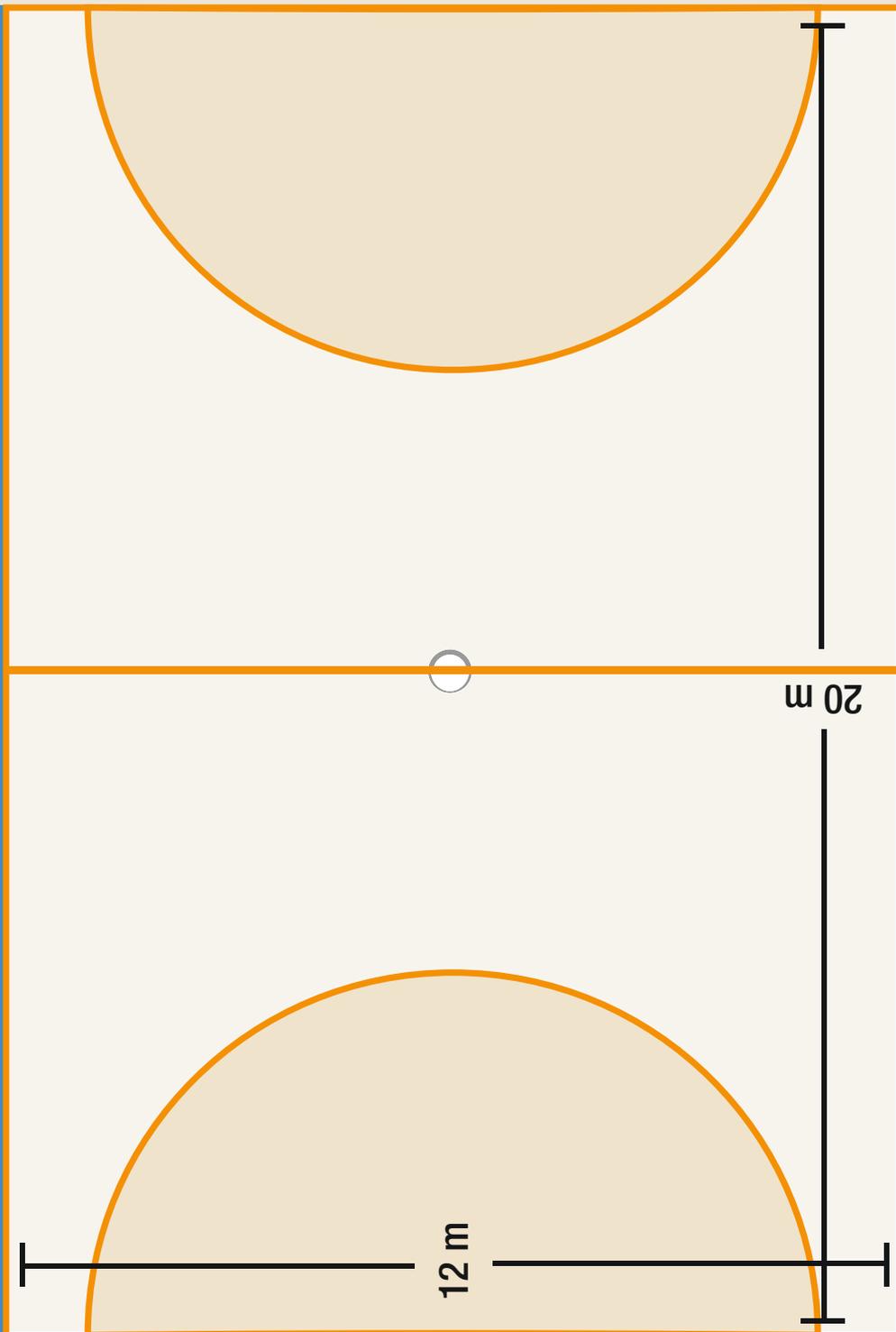


SPIELFESTAUFBAU



3 1 Spielfeld in einer kleinen Grundschulhalle

Spielfeld und Übungsparcours



SPIELPLAN/ZEITPLAN FÜR 4 MANNSCHAFTEN



Jeder Mannschaftenverantwortliche der teilnehmenden Mannschaft bekommt einen Spiel-/Zeitplan.
Es wäre gut, wenn dieser Ablaufplan zusätzlich im Großformat für alle sichtbar in der Sporthalle aufgehängt wird.

4 MANNSCHAFTEN

Gemeinsame Eröffnungsaktivitäten:			Uhr	
Zeit	Spiel	Spielfeld 1	Übungsparcours	
	1	A: B:	C: D:	
	2	C: D:	A: B:	
	3	A: C:	B: D:	
	4	B: D:	A: C:	
	5	D: A:	B: C:	
	6	C: B:	A: D:	
Gemeinsame Abschlussaktivitäten/Siegerehrung:			Uhr	

SPIELPLAN/ZEITPLAN FÜR 6 MANNschaften



Jeder Mannschaftenverantwortliche der teilnehmenden Mannschaft bekommt einen Spiel-/Zeitplan.
Es wäre gut, wenn dieser Ablaufplan zusätzlich im Großformat für alle sichtbar in der Sporthalle aufgehängt wird.

6 MANNschaften					
Gemeinsame Eröffnungsaktivitäten:			Uhr		
Zeit	Spiel	Spielfeld 1	Übungsparcours	Spiel	Spielfeld 2
	1	A: B:	E: F:	2	C: D:
	3	E: F:	B: D:	4	A: C:
	5	B: E:	A: C:	6	D: F:
	7	E: A:	C: F:	8	B: D:
	9	F: C:	B: E:	10	A: D:
	11	F: B:	A: D:	12	C: E:
	13	F: A:	D: E:	14	B: C:
	15	D: E:	F/A: C/B:		
Gemeinsame Abschlussaktivitäten/Siegerehrung:			Uhr		

SPIELPLAN/ZEITPLAN FÜR 8 MANNschaften



Jeder Mannschaftenverantwortliche der teilnehmenden Mannschaft bekommt einen Spiel-/Zeitplan.
Es wäre gut, wenn dieser Ablaufplan zusätzlich im Großformat für alle sichtbar in der Sporthalle aufgehängt wird.

8 MANNschaften

Gemeinsame Eröffnungsaktivitäten:		Uhr	
Zeit	Spiel	Spielfeld 1	Spielfeld 2
	1	A: B:	2 C: D:
	3	E: F:	4 G: H:
	5	D: A:	6 B: C:
	7	H: E:	8 F: H:
	9	E: D:	10 A: C:
	11	B: G:	12 F: G:
	13	D: B:	14 G: E:
	15	H: A:	16 C: F:
	17	D: G:	18 B: H:
	19	A: F:	20 E: C:
	21	H: D:	22 F: B:
	23	G: C:	24 E: A:
	25	D: F:	26 C: H:
	27	B: E:	28 A: G:
Gemeinsame Abschlussaktivitäten/Siegerehrung:		Uhr	